

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 84 (1991)

Rubrik: Zeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitverschiebung oder die Zeitreise

Rätsel:

Auf einer Gesellschaft erzählte Meier, der wie viele seiner Gäste ein weitgereister Mann war, dass er in diesem Jahr keinen Geburtstag gehabt habe. Der Tag habe einfach tatsächlich nicht existiert. Da habe ich Glück gehabt, meinte Schulze, ich habe nämlich in diesem Jahr meinen Geburtstag am 8. August an zwei Tagen hintereinander doppelt feiern können. War das Angeberei der beiden Herren, oder wie erklärt sich das?

Juhui, Sommerferien! Es wird dir wohl nicht schwerfallen, dir vorzustellen, jetzt in Tokio zu sein. Es ist Freitag, der 9. August 1991 um 16 Uhr – und dein Rückflug in die Schweiz steht dir bevor. Der Flug führt dich zuerst noch nach San Francisco. 11 Stunden misst die Flugzeit. Um 8.30 Uhr Ortszeit, am Freitagmorgen (!), landest du in San Francisco. Todmüde schläfst du im Hotelzimmer sogleich ein. Wie kommt das? Nun, die ganze Erde ist in 24 Zeitzonen eingeteilt.

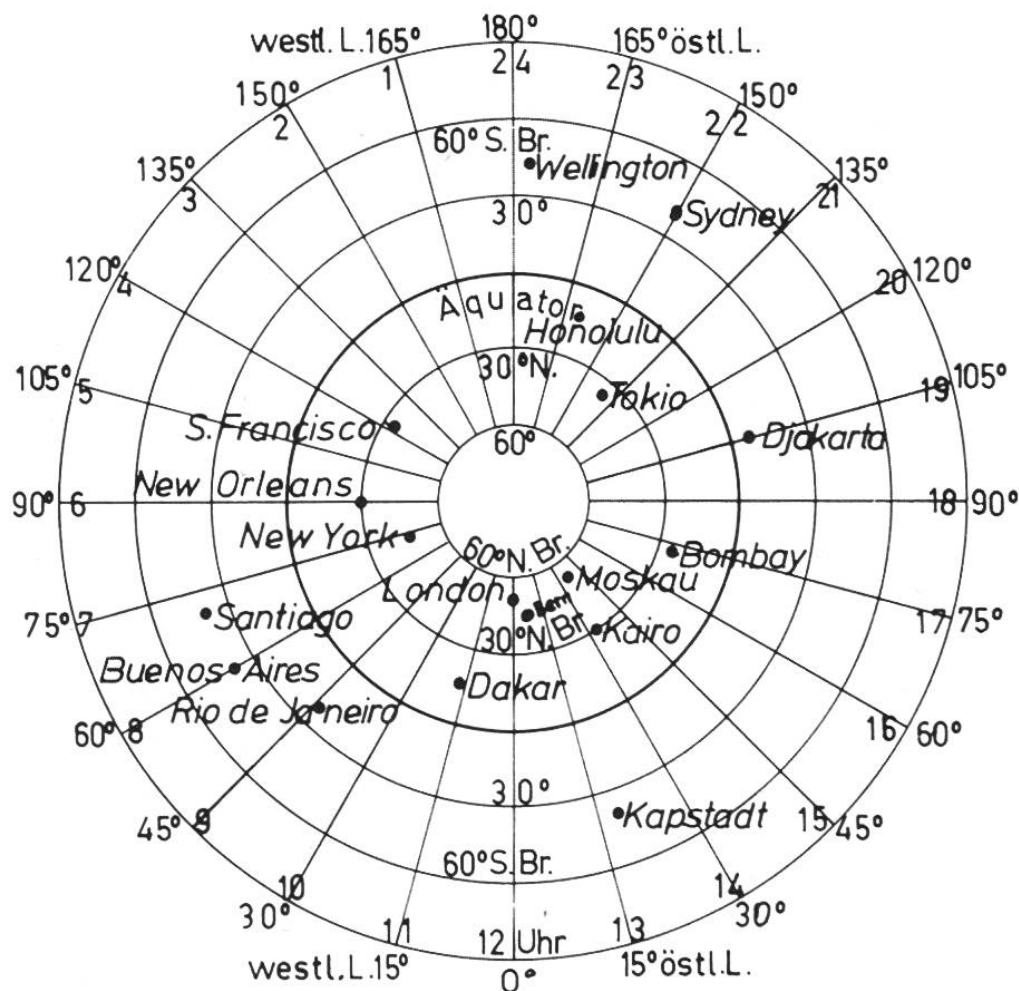
Innerhalb einer Zeitzone haben alle Orte die gleiche Zeit. Von Zone zu Zone beträgt der Unterschied genau eine Stunde. Auf dem Flug von Tokio nach

San Francisco überfliegst du somit 6 Zeitzonen. Deine Armbanduhr zeigt noch 3 Uhr morgens. Kein Wunder also, dass du sofort einschläfst, auch wenn die Ortszeit 8.30 Uhr anzeigt.

Wie ist es möglich, am Freitagnachmittag abzufliegen und am Freitagmorgen anzukommen?

Durch den Pazifischen Ozean, zwischen Amerika und Asien, verläuft die «Internationale Datumsgrenze» (IDG). Fliegst du von Westen nach Osten über die Datumsgrenze, musst du den Datumszeiger deiner Armbanduhr einen Tag zurückdrehen. Würdest du umgekehrt von Osten nach Westen

fliegen, müsstest du selbstverständlich den Datumszeiger um eins vorrücken. Übrigens: Seit 1894 kennt man in der Schweiz die sogenannte Mitteleuropäische Zeit (MEZ).



Lösung des Rätsels:

Meier war von Ost nach West über die Datumsgrenze gefahren, wobei ein Tag, sein Geburtstag, übersprungen wurde. Schulze war am 8. August, seinem Geburtstag, von West nach Ost über die Datumsgrenze geschippert, womit der Tag doppelt gezählt werden musste.

